

DIAMETRALE

(FILM)FESTIVAL FÜR
EXPERIMENTELLES
UND KOMISCHES

WARM-UP 03.03.18

22.-24.03.18





Ein Fest für die Schönheit des Nutzlosen.

Liebende des Abseitigen aufgepasst! Schnallt Euch die Ohren fest, lockert Eure Schrauben: Die **DIAMETRALE**, Österreichs 1. Experimentalfilmfestival, grätscht krachend in seine 2. Runde: Per Glitch, Flimmer und BadaBass katapultieren wir Euch mit psychotronischen Bildwelten (Leokino), abstrusen Performances (BRUX, Theater praesent) und *trommelwirbel* experimentellen *zwinkersmiley* Sounds (p.m.k) Richtung Absurdistan! Es darf g'staunt, g'schunkelt, böse g'schaut, g'tanzt und OMG es darf g'lacht werden!

Eine gute Reise wünschen

LOS GURKOS PRODUCTIONS & KULTURKOLLEKTIV CONTRAPUNKT

SA 03.03. WARM-UP

19:30	BRUX / FREIESTHEATER	CROSS-MEDIA-LECTURE-PERFORMANCE A.r.G.da.Na.ni (Aus rechtlichen Gründen darf Name nicht (genannt werden))	S. 4
22:30	LEOKINO 1	16MM-FILM Sommer der Liebe (1992)	S. 5

DO 22.03.

18:30	LEOKINO 1	FILM Der weiße Elefant (2017) & Whatever Happened to Gelitin (2016) Anschließend Buffet im Foyer des Leokinos	S. 6
-------	-----------	--	------

FR 23.03.

15:30	THEATER PRAESENT	MULTIMEDIA LECTURE Das kunterbunte Universum des Wenzel Storch	S. 8
18:30	LEOKINO 1	35MM-FILM Die Reise ins Glück (2004)	S. 9
21:00	P.M.K	CONCERTS DJ Patex & Acid Knarf Rellöm Schrein GTUK Extended Burst Brtrtkllr Krk (eeeeaaoe)	S. 10-13

SA 24.03.

17:00	LEOKINO 1	FILM International Film Competition	S. 14-17
21:00	P.M.K	FILM SCREENING (B-SIDES) & CONCERTS Bogdan Raczyński Monsterfrau Fang den Berg Puke Puddle DJ Andi Stecher	S. 18-23



A.r.G.da.Na.ni

(Aus rechtlichen Gründen darf Name nicht ~~genannt werden~~)

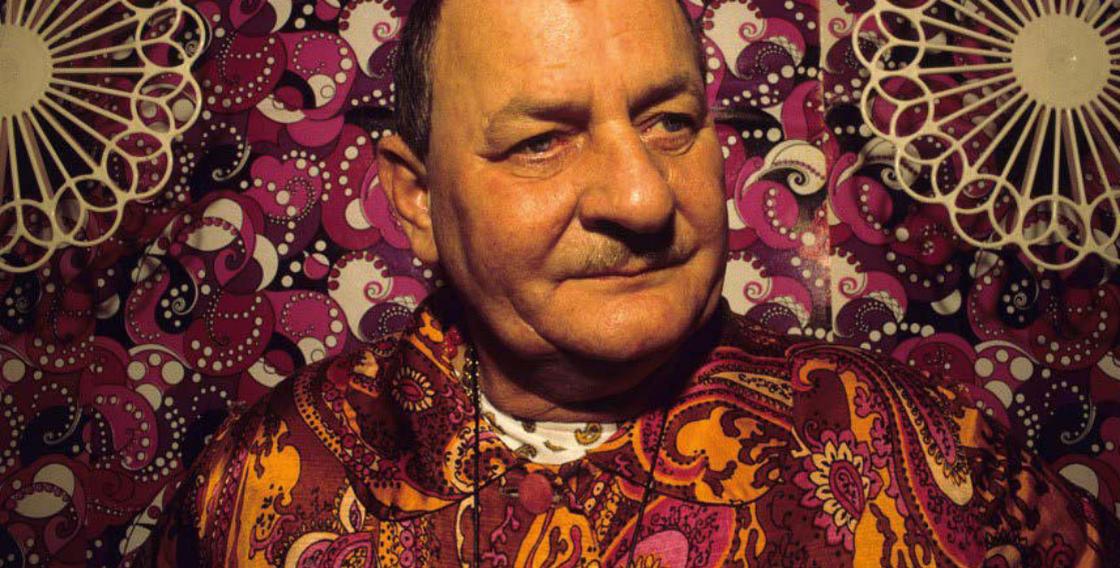
WARM-UP SA 03.03. | 19:30

BRUX/FREIES THEATER

Cross-Media-Lecture-Performance mit improvisierter Live-Musik und Filmeinspielungen über ein berühmtes japanisches Filmmonster und den kollektiven Umgang mit memorierter Filmikonografie.

»Eine Art Dino mit Stacheln auf dem Rücken, der eine Kulisse aus Miniaturhäusern zertrampelt und einen Schrei ausstößt, der klingt, als wäre ein Grammophon kaputt. Er darf nicht gezeigt werden, und sein Name nicht genannt. Denn die japanische Produktionsfirma Toho achtet peinlich genau auf den Schutz der Trademark. Was fasziniert so an Argdanani? Wer ist er? Und was will er eigentlich hier? Antworten sucht der Filmmacher Jan van Hasselt auf der Bühne und im Video-Interview mit Experten wie Jörg Buttgerit, Sebastian Krehl, Dietrich Kuhlbrodt, Jürgen Palmtag und Christoph Spehr.« **SCHWANKHALLE.DE**

Text **JAN VAN HASSELT** | Musik **CHRISTOPH OGIERMANN**



SOMMER DER LIEBE

R: Wenzel Storch | DE 1992, 89min, 16mm

WARM-UP SA 03.03. | 22:30

LEOKINO 1

»Wir schreiben das Jahr 1971, Erdzeit. Auf unserem kleinen blauen Planeten stößt eine Gruppe junger moderner Menschen in neue unbekannte Dimensionen des Bewusstseins vor. Sie suchten den Schlüssel zu einer besseren Welt und öffneten das Tor zum Sommer der Liebe.« **WENZELSTORCH.DE**

»Ein Film, der vergeblich seinesgleichen sucht und wahrscheinlich nur den Härtesten der Harten zusagen wird. **SOMMER DER LIEBE** ist das volle Brett und dürfte selbst in völlig benebeltem Zustand verdammt schwer zu ertragen sein.« **ROCK HARD MAGAZIN**

»Als hätten die Monty Pythons LSD gefuttert.« Satiriker **WIGLAF DROSTE**



WHATEVER HAPPENED TO GELITIN

R: Angela Christlieb | AT 2016, 82min, DCP, OmeU

DO 22.03. | 18:30

LEOKINO 1

»In diesem Film geht es um das Gegengewicht zum Kapitalismus. Es ist eine Feier des Unbenutzbaren, Unvereinbaren, des sinnlosen verschwenderischen menschlichen Seins! Es geht um die große Kraft des Nutzlosen. Es geht um Anarchie und Kunst. Angela Christliebs neuer Film feiert die österreichische Performance-Gruppe Gelitin (Wolfgang Gantner, Ali Janka, Florian Reither, Tobias Urban); sie greift dabei auf verschwenderisch schönes Archivmaterial zurück und hat daraus einen Kultfilm im besten Sinne gemacht.« Filmemacher **MICHAEL BUSCH**

»Ich wünschte, mein Leben wäre 10 Prozent mehr Gelitin!« Künstler **TOM SACHS**

In Anwesenheit der Regisseurin

Double Feature mit **DER WEISSE ELEFANT**

Im Anschluss Buffet im Foyer des Leokinos



DER WEISSE ELEFANT

R: Jan van Hasselt | DE 2017, 20min, DCP, OmeU

DO 22.03. | 18:30

LEOKINO 1

»Rio de Janeiro bedeutet: Fluss des Januars. Den Namen erhielt die Stadt von dem portugiesischem Seefahrer Gaspar de Lemos, der sich nicht die Mühe machte, zu überprüfen, ob die Bucht, die er von seinem Schiff aus sah, wirklich ein Fluss war. Und so beginnt die Geschichte Rios mit einem falsch interpretierten Bild. Heute wissen AktivistInnen, KünstlerInnen und Superhelden nicht mehr was Rio ist, wofür es steht und wie die Zukunft der Stadt aussehen könnte. Die Gesellschaft ist gespalten, die Stadt ein Ort der Transformation ohne Ziel. Der Fortschritt, für den WM und Olympiade stehen sollten, führte nirgendwo hin. Du kannst die Wand anschreien aber es ist besser du tanzst dabei. Dann macht es vielleicht etwas Sinn.« **JAN VAN HASSELT**



DAS KUNTERBUNTE UNIVERSUM DES WENZEL STORCH (Multimedia-Lesung, Making-Of-Videos)

FR 23.03. | 15:30
THEATER PRAESENT

›Deutschlands bester Regisseur‹ (Satiremagazin Titanic) berichtet von umkippenden Kulissen und angepinkelten Kindern, gewährt aber auch tiefe Einblicke in ein Messdienerleben auf dem Lande. Er erinnert an Highlights der christlichen Sex-Literatur, an Fibeln wie ›Peter legt die Latte höher‹ und Heftchen wie ›Unser Guckloch‹, zeigt seltene Messdiener-Pin-ups und spielt rare Sacropop-Aufnahmen. Daneben geht es um die Kunst, Häuser aus Wurst zu bauen, um die größte Popelsammlung der Welt, Tramperinnen im Kochtopf u. v. m.

Videos:

- * **DER CUMSHOT IN DEN BEICHTSTUHL** (›Die Reise ins Glück‹-Trickszenen, 23min)
- * **WIR WURDEN GEHALTEN WIE TIERE GEHALTEN** (›Sommer der Liebes-Bonus-DVD, 5min)
- * **BELA B.: ALTES ARSCHLOCH LIEBE** (Musikvideo, 4min)



DIE REISE INS GLÜCK

R: Wenzel Storch | DE 2004, 72min, 35mm, OmeU

FR 23.03. | 18:30

LEOKINO 1

DIE REISE INS GLÜCK erzählt ein psychedelisches Abenteuermärchen. Kapitän Gustav will sich mit seinem Schneckenschiff zur wohlverdienten Ruhe setzen. Mit seiner bunt zusammen gewürfelten Mannschaft aus Mensch und Tier, zu der ein Bär, eine Eule und fünf Frösche gehören, strandet er an einer geheimnisvollen Insel. Voller Freude bereitet man sich auf den Landgang vor, denn noch ahnt niemand an Bord, dass im Herzen der Insel ein böser König haust. König Knuffi regiert im Zeichen des Teppichklopfers...

»[D]iese Mischung aus Kindertraum, multimedialer Installation, Minimal Art, magic mushroom poetry, Comic, Puppenspiel, Satire, Abenteuer, Religionskritik, Lyrik, Unverschämtheit, Demut und Talent kann nur für sich selber sprechen.« Filmkritiker **GEORG SEESSLEN**

In Anwesenheit des Regisseurs; im Gespräch mit **ERICH LEDERSBERGER**



DJ PATEX & ACID KNARF RELLÖM (DE)

polit disco pop punk

FR 23.03. | ab 21:00
p.m.k

DJ PATEX & ACID KNARF RELLÖM (auch bekannt als Resident-DJs des legendären Hamburger Pudel Klubs) sind ein kongeniales Musiker-Duo, das mit Drummachine, Synthesizer, Gitarre und Gesang auftritt. Einzuordnen unter: Acid-Polit-Elektronik.

Dem kapitalistisch-realistischen Imperativ ›be different‹ beugt sich **KNARF RELLÖM**, aber ›different‹. Frei nach dem Motto ›always different, always the same‹. Alles verändert sich, nur eines bleibt gleich: die ewige Veränderung. Und alles nur um das Tempo hochzuhalten und die Musikindustrie vor sich herzutreiben. »Pop ist ein grundsätzlich kapitalistisches Segment, in dem sozusagen der Kapitalismus ganz selten mal (aber dann mit großer Freude) mit den eigenen Waffen geschlagen werden kann.« Sagt Knarf. Ganz, ganz selten. Eher nie.



SCHREIN (DE)

improvisation (krach mit humor)

FR 23.03. | ab 21:00
p.m.k

»Der Schrein gilt als Aufenthaltsort für göttliche Wesen, doch lauern halb nackt, frivol und krummbeinig die Kobolde **RUTH-MARIA ADAM**, **RONNIE OLIVERAS** und **BASTIAN HAGEDORN** darin, um mit allerlei profanen Gegenständen gegen die verknöcherte Orthodoxie musikalisch-akademischer Avantgardetraditionen anzulärmen. Nichts ist ihnen heilig, und so blöken sie besoffen vom Messwein heilige Kühe an, stolpern über Klangschalen, zersingen den alteuropäischen Kanon und tragen auf diese Weise jedweden falschen Ernst improvisierter Musik zu Grabe. Aus dem Schrein kommt »Musik für alle«: hinterlistig-freundliche Klang-Experimente ohne höhere Weihen aus den niederen Regionen ihres kollektiven Bewusstseins. Schmutzig.« **HOLGER ADAM**



EXTENDED BURST (IT)

impro-noise-power

FR 23.03. | ab 21:00
p.m.k

Extended Burst begeben sich auf Fehlersuche. Hausgemachte Synths und präparierte Drums zerhacken Hip Hop Beats. Dabei feiern sie ihr eigenes Scheitern. Versuch und Irrtum allerdings ohne Lösungsansatz, sehr fein! Das Trio aus Turin konnte bereits letztes Jahr das Publikum im Café DeCentral im Rahmen der **ONOMATORPOE-SIETAGE** 2017 begeistern. Wir freuen uns auf eine zweite Runde!



GTUK (DE)

nintendo ravecore schreierei

8bit nostalgia happy hardcore cybergrind screamo by

BASTIAN HAGEDORN



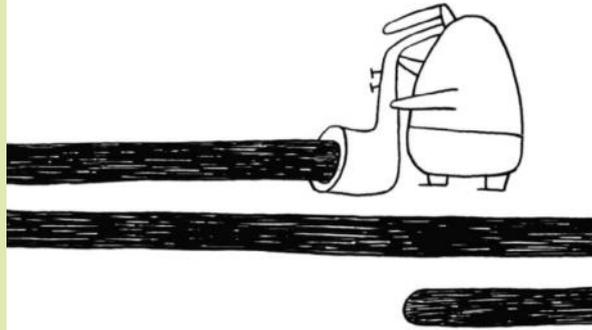
BRTRKLLR (EEEEAAOE) (IBK)

vapor(karao)ke trap ambient

»Auf der Suche nach den fehlenden Vokalen
machte ich einen schaurigen Fund.«

BRTRKLLR

FR 23.03. | ab 21:00
p.m.k



INTERNATIONAL FILM COMPETITION

Screening der besten Filme aus über 400 Einsendungen weltweit. Das Filmprogramm wird von Los Gurkos Productions und dem Kulturverein Contrapunkt kuratiert. Eine professionelle, unabhängige Jury vergibt den Filmpreis **DER GOLDENE RAHMEN** (handsigniertes Original von **NICOLAS MAHLER**) an den besten Film.

SA 24.03. | ab 17:00
LEOKINO 1

MYSTERY MUSIC

R: Nicolas Mahler | AT 2009, 6min

»Musik wortlos visualisiert. Zuerst ausgeschieden, dann empfangen – sowohl wurst- als auch kugelförmig.« **DIAGONALE**

OUT OF COMPETITION



CITY CRUSH

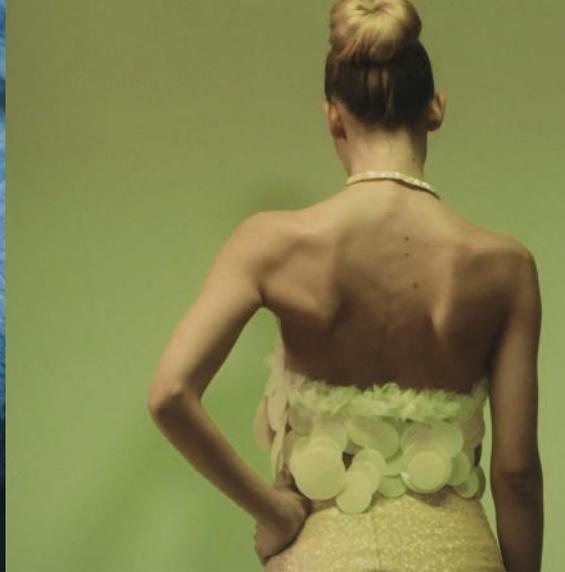
R: Mia Forrest | AUS 2016, 14min

A lavish thug poaches an exotic young trophy-boy and smuggles him into City Crush. When our would be ivory concubine escapes during his own sale he must navigate the desolation, boredom, and deviant lust of the locals. City Crush is a visually rich film that experiments with the conventions of slow cinema - an opportunity for the audience to enjoy a slower paced film.

INÊS MARCHES.

R: Tiago Rosa-Rosso | PRT 2017, 16min, OmeU

A body and voice solo created from automatic writing.



HOME EXERCISES

R: Sarah Friedland | US 2017, 22min

Home Exercises is a short dance film and hybrid doc investigating the gestural habits and choreographies of aging individuals at home.

EAT

R: Moritz Krämer | DE 2012, 7min, 0meU

A photoshoot. The model Helen is unnerved. Back in the changing room she makes a surprising discovery.



GRAY UMBRELLA

R: Mohammad Poustindouz | IRN 2017, 9min, OmeU

Mr. Maleki has a permanent habit. Until a man with an umbrella enters his life.



MATA LAYA PATA

R: Kevin Vu | US 2018, 13 min, OmeU

An underachiever takes part in a bizarre women's self-help. Will she succeed?

DIAMETRALE

小貓

BadBadMeowMeow

肉球

B-SIDES

MARCH 24, 2018 | 21:00 | P.M.K INNSBRUCK/AUSTRIA



THAT ONE BITCH

R: Hannah Epstein, Kevin Brophy | US 2017,
11min

The story of the only woman in her MFA program and the horror that follows her.



Hannah Epstein (aka. hanski) is a neo-folk artist working in the cross-section of textiles, experimental games and video art.

DREAM LOGIC

R: Amanda Macchia | CA 2017, 5min

DREAM LOGIC is a short film questioning the ways in which we approach the subjective and the artificial.



Amanda Macchia is an Italian-Canadian video artist and curator. Her work has been screened at film festivals internationally, and she regularly curates film programs in Toronto, New York, and Berlin.



BLUT SPUCKEN

R: Jasmin Preiß | DE 2014, 3min

A book, an apple, two women and some blood.



1984 born in Bonn, now living in Berlin/Düsseldorf.

2007-2016 Freie Kunst, Kunstakademie, Düsseldorf.

2017-2018 Further Education Cutter Film/TV, Filmhaus Babelsberg.

PUZZL

R: Adam de la Cour | UK 2017, 4min

Children's puzzles can be more challenging than they look.



Adam de la Cour is a British musician and filmmaker. He started making short films in 2013, which mainly have their roots in experimental film and video art.



PANIC ATTACK!

R: Eileen O'Meara | US 2017, 3min

PANIC ATTACK! is a hand-drawn animation from the point of view of a woman having a panic attack.



Eileen O'Meara is an American artist known for her hand-drawn films "Agnes Escapes from the Nursing Home" and "That Strange Person". She produced and directed commercial spots for clients including HBO, UNICEF, and Motown.



SUPERMEOWMEOW | GAME

OF LOVE

R: Ming-Chieh Chen | Taiwan 2017, 4min

Listen up Pro Gamers, this will be your Love Fable! Let's load both love and hatred into this video game, and play the Game of Love with SuperMeowMeow



Born in Taichung, Taiwan. Child of internet century. BadBadMeowMeow graduated from the Taipei National University of the Arts' theater programme. Her works contain video art, experimental film and theatre.



BOGDAN RACZYNSKI (CA/PL/JP)

acid idm ninja madness

SA 24.03. | ab 21:00
p.m.k

Ninja Braindance & Acid Lowlands Weirdness, Indie Game IDM & Black Belt 4/4tel – Entgrenzung ist das Meisterfach dieses Ausnahmenerds. **BOGDAN RACZYNSKI**, früher beim legendären und genreprägenden **APHEX TWIN** Label **REPHLEX REC.**, musiziert zwischen Wahnsinn und Komik, ist dabei wahnsinnig komisch und spult euch euer Hirn frei. | CRY, BAI BAI.



MONSTERFRAU (AT)
electronic noise beat performance

SA 24.03. | ab 21:00
p.m.k

Wir waren dabei! Nach ihrem Auftritt beim **PARQUE DEL SOL** auf Lames haben wir sie sofort ins Boot geholt und freuen uns, sie als unseren Gast begrüßen zu dürfen: **MONSTERFRAU** hinterlässt den Tanzboden in Fetzen. Strange Appeal, eine ordentliche Portion Tanzwut und eine Menge Special Moves zwischen punkigem Tekkno und Elektro sind ihr Markenzeichen. Romantisch oder nicht - was eine Performance Jockey ausmacht – let's fetz.



FANG DEN BERG (AT)

impro noise rock spoken words whatever yes

SA 24.03. | ab 21:00
p.m.k

»FANG DEN BERG sind so berechenbar wie eine Division durch Null mal Eins hoch Sieben zum Quadrat, du Bulle. Sie machen Improvisation mit Vollkontakt oder performativen Noiserock oder Party oder Grabgesang oder Krach oder Film oder Pop oder Faxen. Sie tun, was niemand will. Sie tun, was alle wollen. Man kennt sie aus Funk und Fernglas. Sie spielen alle nebenbei in echten Bands. Sie leben in Ottensheim, Linz, Wien und Berlin. Sie ballern extrem, sie passen so gut, sie machen voll Bock. Sie schreiben ihre Bandbeschreibung selbst. Das ist das Schlimmste.«

MANUEL MITTERHUBER (G), STEPHAN ROISS (VOC), FIZL STADLER (DR), MARIO STADLER (B)

FANGDENBERG.KLINGT.ORG



PUKE PUDDLE (AT)

doom sludge hc

PUKE PUDDLE sind **ANA THREAT & WILLI WOMIT** (Tina Bauer) und vereinen Drums, Synths und Schreigesang.

ANA THREAT aka. **GIGI GALLE** spielt bei **KRISTY AND THE KRAKS** bzw. mit Medientheorien. 2017 hat sie gemeinsam mit **EBERHARD FORCHER** das Popfest in Wien kuriiert.



DJ ANDI STECHER (AT)

dope beats & rare grooves

ANDI STECHER, in Innsbruck geboren und nun in Berlin lebend, ist Schlagzeuger, Perkussionist und elektronischer Musiker. Als DJ versucht er möglichst viele Genres abzutasten. Dazu zählen vor allem IDM, Footwork, World, Futurebass, (Post) Dubstep, Eclectic, Field Recordings etc.

SA 24.03. | ab 21:00
p.m.k



ALASKA AL (AT)

disco funk ethno jazz

23.|24.03.

p.m.k@bar

Als Obskurant erster Güte reist **ALASKA AL** um den Planeten und wieder retour, um verrückte und unerhörte Musik mit gewissem Groove aus allen Ecken der weiten Welt in Form von Schallplatten zusammenzutragen. Ein Potpurri des guten Geschmacks von peruanischem Chicha, türkischem Disco, Ethiojazz, nigerianischem Juju bis österreichischem Funk, je absurder desto besser. You can't shazam his jam!





ANGELA CHRISTLIEB

*1965 in Rothenburg ob der Tauber, Bayern

1989 bis 1996 Hochschule der Künste Berlin Medienkunst bei **VALIE EXPORT**. 1999 bis 2000 New School University in New York. 2007 Schnitt von **CHRISTOPH SCHLINGENSIEFS** „African Twintowers“. 2013 Weltpremiere von **NAKED OPERA** auf der Berlinale 2013. Gewinnt Heiner-Carow-Preis für besten deutschsprachigen Film im Panorama der Berlinale und Press Jury Award in St. Petersburg, Message of Man Festival. 2016 Premiere von **WHATEVER HAPPENED TO GELITIN** auf der Diagonale Graz.



WENZEL STORCH

*1961 in Braunschweig, Deutschland

»**WENZEL STORCH** leidet unter einer »ausgeprägten Kirchenphobie« (Katholischer Filmdienst). Er ist eingetragen ins Goldene Buch des Bonifatiuswerkes sowie immerwährendes Mitglied im Pallottiner Messbund. Wenzel Storch war bis zur Einführung des Kabelfernsehens extrem heroingefährdet und lebt in Hildesheim, der ersten Stadt Europas, die verkabelt wurde. Er wäre eigentlich lieber Country-Star geworden, ist aber auf dem falschen Kontinent geboren.«

WENZELSTORCH.DE



JAN VAN HASSELT

*1972 in Düsseldorf, Deutschland

Lebt als Filmemacher, Kurator und Musiker in Bremen. Neben dokumentarischen Arbeiten für Fernsehen und Radio, produziert er Experimentalfilme, Videokunst und veranstaltet Festivals für elektronische und experimentelle Musik.

2012 wurde **JAN VAN HASSELT** mit dem Bremer Dokumentarfilm Förderpreis sowie dem Videokunst Förderpreis (gemeinsam mit Tim Schomacker) des Filmbüros Bremen ausgezeichnet.



CHRISTOPH OGIERMANN

*1967 in Bad Pyrmont, Deutschland

Beginnt 1990 auf Anregung von Erwin Koch-Raphael zu komponieren, schreibt seither Musik. Mitarbeit bei Tanz- und Theaterprojekten in Bremen, Berlin und Düsseldorf. Tätigkeit als Rezitator, Sänger; Geiger und Pianist in den Bereichen Freie Improvisation und europäische Kunstmusiken.



NICOLAS MAHLER

*1969 in Wien

NICOLAS MAHLER lebt in Wien. Keine Ausbildung, kein Zweitwohnsitz. Comiczeichner, Illustrator, Lyriker etc. Illustrationen u. a. für Die Zeit, Insel Verlag, Gallimard. Witze u. a. für NZZ am Sonntag, Titanic. Comics u. a. für FAZ, Le Monde, Fluide Glacial, La Repubblica. Seine Bücher erscheinen in 12 Ländern. 2018 zeichnet er den Comic für den Filmpreis der 2. **DIAMETRALE**.

OUT OF COMPETITION **MYSTERY MUSIC S.14**



MIA FORREST

*1987 in Australien

MIA FORREST is a filmmaker and photographer from Brisbane, Australia. Stylistically, she is experimental in her filmmaking, in that she is interested in limiting her filmic framework to certain devices, in order to see how far she can take them to present alternative modes of storytelling.

OFFICIAL SELECTION **CITY CRUSH S.15**



TIAGO ROSA-ROSSO

*1984 in Portugal

TIAGO ROSA-ROSSO was born in 1984. After being born he went to film school, after that he started directing films and never looked back. He's currently working on his first feature film. Proving he possesses undetermined amounts of insanity and masochism in himself.

OFFICIAL SELECTION **INÊS MARCHES. S.15**



SARAH FRIEDLAND

*1992 in den USA

SARAH FRIEDLAND is a filmmaker and choreographer who works at the intersection of moving images and moving bodies.

She is currently an artist-in-residence at Fabbrica, a creative research center in Treviso, Italy.

OFFICIAL SELECTION **HOME EXERCISES S.16**



MORITZ KRÄMER

*1980 in der Schweiz

MORITZ KRÄMER studied Video and Text at Berlin University of the Arts. He worked as an video artist, composer, songwriter and musical director at different theatres in Germany. Since 2007 he studies Directing at the dffb, Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin. He is directing musicvideos and fiction shorts since 2005.

OFFICIAL SELECTION **EAT S.16**



MOHAMMAD POUSTINDOUZ

*1987 in Iran

MOHAMMAD POUSTINDOUZ went to film school in Iran. He produced 4 short films and 2 documentaries: **ALWAYS** (2013), **MY DAYS ITS NOT SUNNY** (2015), **GRAY UMBRELLA** (2017), **DANCE WITHOUT LANGUAGE** (2018) resp. **NORMAL DAYS** (2010) and **57** (2016). He is interested in showing new forms of short films.

OFFICIAL SELECTION **GRAY UMBRELLA S.17**



KEVIN VU

*1988 in den USA

KEVIN VU is a New York-based filmmaker originally from the suburbs of Southern California. After completing his degree in English Literature, he experimented with video art before attending New York University's Tisch School of the Arts as an MFA candidate in Film-making. He is currently in development on his next short film and first feature film.

OFFICIAL SELECTION **MATA LAYA PATA S.17**



TICKETS

FESTIVALLPASS € 35,00

gültig für alle Veranstaltungen am 03.03. sowie 22. bis 24.03.2018

EINZELTICKET KINO € 10,00

TANZGEBÜHR P.M.K ONLY € 15,00 pro Abend

LESUNG THEATER PRAESENT Freier Eintritt!

WARM-UP KOMBI € 15,00 (A.r.G.da.Na.ni & Sommer der Liebe)

EINZELTICKET KINO € 5,00

Kein **VVK!** Reservierungen (begrenzte Platzanzahl!) für die Veranstaltungen im Theater praesent sowie BRUX/Freies Theater bitte an diametrale@losgurkos.com bzw. (0043) 650 350 29 33



Festivalband gilt als Fahrschein. IVB-Ticket gültig vom 22. bis 24.3.2018 (bis 05:30 Uhr des darauffolgenden Tages) auf allen Linien der IVB in Innsbruck (Kernzone). Es gelten die allgemeinen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH. Einzeltickets gelten nur am jeweiligen Festivaltag (bis 05:30 Uhr des darauffolgenden Tages).

LOCATIONS

LEOKINO

Anichstraße 36

P.M.K

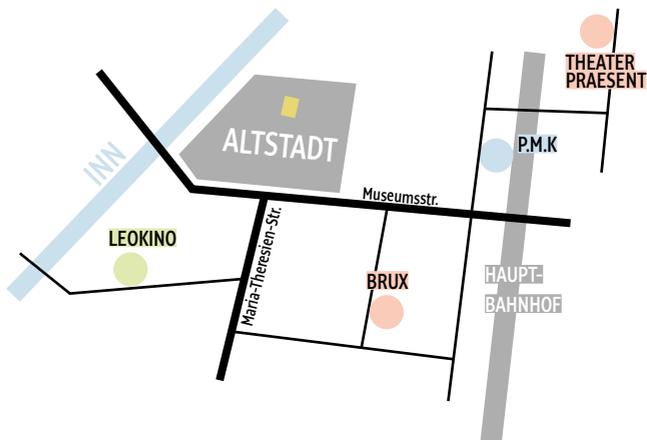
Viaduktbogen 18-20

BRUX/FREIES THEATER

Wilhelm-Greil-Straße 23

THEATER PRAESENT

Jahnstraße 25



Wäscht Blau raus und Rot rein

Lucas Abela . Peter Ablinger . Liz Allbee . Lotte Anker . Art Ensemble of Chicago . Austrofred . Aynur . Ab Baars Trio . Derek Bailey . Johannes Bauer . Tim Berne . Markus Binder . Bone Machine . Martin Blume . Cordula Bösze . Carla Bozulich . Anthony Braxton . Tyonday Braxton . Bernhard Breuer . Peter Brötzmann . Didi Bruckmayr . Michael Bruckner . Bulbul . John Butcher . Rüdiger Carl . Angélica Castelló . Xavier Charles . Audrey Chen . Ornette Coleman . Alice Coltrane . John Coltrane . Tim Daisy . Michel Doneda . Kaja Draksler . Isabelle Duthoit . Ingrid Eder . Marco Eneidi . Katharina Ernst . Isabel Ethenauer . Evangelista . Sandy Ewen . Viola Falb . Tanja Feichtmair . Bumi Fian . Rudi Fischerlehner . Elisabeth Flunger . **freistil.klingt.org** . Fred Frith . Maria Frodl . Wolfgang Fuchs . Fuckhead . Fugu & The Cosmic Mumu . Susanna Gartmayer . Gemüseorchester . Annette Giesriegl . Gigi's Gogos . GIS Orchestra . Jimmy Giuffre . Dieter Glawischnig . Vinko Globokar . Heiner Goebbels . Gunda Gottschalk . Georg Graewe . Gravida . Jean-Luc Guionnet . Mats Gustafsson . Mary Halvorson . Gilbert Handler . Elisabeth Harnik . Franz Hautzinger . Agnes Heginger . David Helbock . Hella Comet . Gerry Hemingway . Christoph Herndler . Hexentrio . Anna Högberg . Maya Homburger . Charlotte Hug . Agnes Hvizdalek . Eva Jantschitsch . Daniel Johnston . Mauricio Kagel . Slobodan Kajkut . Elena Kakaliagou . Kasperlmaschine . Irene Kepl . Carla Kihlstedt . Jan Klare . Katharina Klement . Franz Koglmann . koenigleopold . Christof Kurzmann . Anne La Berge . Sylvie Lacroix . Laibach . Bernhard Lang . Klaus Lang . Laokoongruppe . Ingrid Laubrock . Okkyung Lee . György Ligeti . Paul Lovens . Low Frequency Orchestra . Radu Malfatti . Eleni Mandell . Lasse Marhaug . Manu Mayr . Rob Mazurek . Thollem McDonas . Daniel Menche . Misha Mengelberg . Butch Morris . Joe Morris . Elise Mory . MucHe/Hein . New York Art Quartet . Lucas Niggli . Ninh Lê Quan . Nitro Mahalia . Ewald Oberleitner . Maja Osojnik . Hans Platzgumer . Polwechsel . Polyphonic Ensemble . Porn to Hula . Puntigam/Hollinetz . Philipp Quehenberger . Eliane Radigue . Werner Raditschnig . Reflector . Eva Reiter . Ushi Reiter . Dave Rempis . Huckey Renner . Lissie Rettenwander . Ilse Riedler . Max Roach . Hank Roberts . Billy Roisz . Rova Saxophone Quartet . Paul Rutherford . Matija Schellander . Elisabeth Schimana . Schlippenbach Trio . Ingrid Schmoliner . Dorothea Schürch . David Schweighart . Martin Siewert . Silent Block . Patti Smith . Mathias Spahlinger . Erwin Stache . Burkhard Stangl . Hans Steiner . Studio Dan . Petra Stump . Jochen Summer . Sun Ra . Cherry Sunkist . John Tchicai . The Flying Luttenbachers . The International Nothing . The Striggles . The Thing . Henry Threadgill . Andreas Trobollowitsch . Tumido . Judith Unterpertinger . Valina . Ute Völker . Mariam Wallentin . Heimo Wallner . Stian Westerhus . Manon-Liu Winter . Christian Wolfarth . Joe Zawinul . Alfred Zimmerlin . John Zorn .



Förderung



**INNS'
BRUCK**

Unterstützung



Medienpartner*innen



Organisation



WWW.DIAMETRALE.AT

Los Gurkos Productions
Kulturkollektiv Contrapunkt
diametrale@losgurkos.com
ZVR 069656350

Fotos: Angela Christlieb (Cover), Storchfilm,
Bettina Gandler, Sabina Köfler, Judith Stern,
Hamish Grant